



WAS IST DAS BESONDERE?

- ✓ Forschungsorientierte Lehre mit intensiver praktischer Ausbildung
- ✓ Engagiertes Lehrpersonal, Professoren als Mentoren, aktive Fachschaft
- ✓ Persönliche Atmosphäre – prima Klima
- ✓ Überschaubare Jahrgangsbreite (max. 40 Studienplätze) - intensive Betreuung
- ✓ Vielfältige Lehrinhalte von zellulärer Biochemie über Strukturbiologie bis hin zu molekularer Biophysik & Optogenetik
- ✓ Modernste Methoden und apparative Ausstattung
- ✓ Innovative Ansätze, z. B. Entwicklung eigener Forschungsvorhaben
- ✓ Interdisziplinarität
- ✓ Enge Verknüpfung von Forschung & Lehre: Einbindung in die aktuelle & erfolgreiche Forschungslandschaft
- ✓ Verknüpfung mit lokalem Forschungsumfeld, z. B. Max-Planck-Institut für Biophysik & Paul-Ehrlich-Institut
- ✓ Individuelle Schwerpunktsetzung
- ✓ Mobilitätsfenster für Praktika – auch im Ausland
- ✓ Gute Karrierechancen

WEITERE INFORMATIONEN...

... rund um den Masterstudiengang Biochemie - molekular & zellulär - finden Sie hier: www.uni-frankfurt.de/76805906/



AUF EINEN BLICK

Abschluss	Master of Science
Studiendauer	4 Semester
Studienbeginn	Wintersemester
Zulassungsbeschränkung	ja (universitätsintern)
Bewerbungszeitraum	1.6. - 15.7.

STUDIERN IN FRANKFURT

Über die Goethe-Universität

Die Goethe-Universität ist eine forschungsstarke Hochschule in der europäischen Finanzmetropole Frankfurt. Lebendig, urban und weltoffen besitzt sie als Stiftungsuniversität ein einzigartiges Maß an Eigenständigkeit. 1914 als erste Stiftungsuniversität Deutschlands von Frankfurter Bürgern gegründet, ist sie mit ca. 48.000 Studierenden die drittgrößte Universität Deutschlands. Mit 10 SFBs, 6 Loewe-Zentren, 6 Loewe-Schwerpunkten und 3 DFG-Schwerpunktprogrammen stellt die Goethe-Universität ihre Forschungsstärke unter Beweis. Auf Basis des breiten Fächerspektrums der Volluniversität bekennt sich die Goethe-Universität zu einem Bildungsideal im Geiste Humboldts.

Frankfurt - überraschend anders!

Eine Metropole im Kleinformat: Frankfurt ist mehr als Börse, Skyline und Flughafen. Globales Denken und lokale Traditionen stehen Seite an Seite. Internationales Publikum trifft auf dörfliche Strukturen und reges Vereinsleben. Ob Oper, Schauspiel und Konzert, Zoo und Palmengarten, Sport und Museen, internationale Messen oder urige Äbbelwoikneipen – für nahezu jeden Geschmack bietet das Zentrum der Rhein-Main-Region das Richtige. Kurz gesagt: Frankfurt lohnt definitiv einen zweiten Blick!

KONTAKT

Goethe-Universität Frankfurt am Main
Fachbereich 14 - Biochemie, Chemie und Pharmazie
Max-von-Laue-Straße 9
60438 Frankfurt am Main

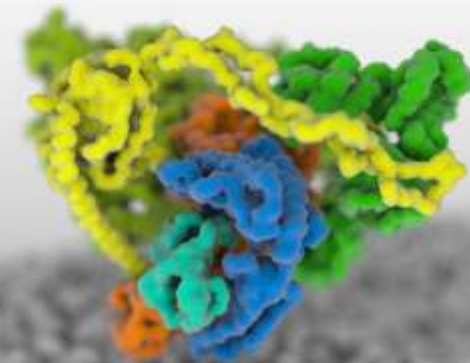
Referent für Lehr- und Studienangelegenheiten:
Dr. Andreas Lill (lill@uni-frankfurt.de; 069 / 798 - 29550)

Studiengangskoordinatorin:
Dr. Jana Liewald (j.liewald@biochem.uni-frankfurt.de)

Bitte informieren Sie sich zu aktuellen Änderungen auf den Webseiten; Stand: April 2019



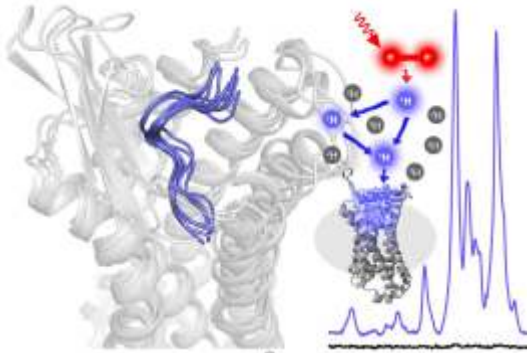
Master Biochemie - molekular & zellulär -



BEGEISTERTE LIFESCIENCE-ABSOLVENTINNEN GESUCHT!

Du absolvierst gerade einen biochemischen oder verwandten naturwissenschaftlichen Bachelorstudiengang und möchtest einen interessanten Master mit guten Perspektiven anschließen? Dann bist du bei uns genau richtig!

Der 4-semestrige, forschungsorientierte **Master Biochemie - molekular & zellulär** - mündet in einer vielfältigen Ausbildung auf hohem Niveau und erlaubt es außerdem, selbst definierte Schwerpunkte zu setzen. Die Lehrinhalte reichen von zellulärer Biochemie über Strukturbiochemie bis hin zu Biophysikalischer Chemie und Optogenetik. Du lernst insbesondere die strukturellen, kinetischen und dynamischen Zusammenhänge vom einzelnen Molekül, über komplexe molekulare Interaktionsnetzwerke bis hin zu Zellen und Organismen kennen, sowie modernste Methoden zur Analyse biochemischer Fragestellungen. Die Vermittlung wissenschaftlicher Kompetenzen wird dabei mit dem Erwerb berufsfeldbezogener Fähigkeiten verknüpft (z.B. Projektmanagement, Literaturrecherche, Rhetorik im wissenschaftlichen Vortrag).



In der ersten Phase des Studiums (Kernbereich; 1.-2. Semester) werden vorrangig vertiefendes Wissen und Methoden mit den Schwerpunkten zelluläre Biochemie, Zellbiologie, Bioanalytik, Proteinstruktur, Spektroskopie und Membranbiophysik vermittelt. Im Wahlpflichtbereich kann man sich parallel nach eigenen Interessen weiterbilden und aus einer großen Auswahl an Veranstaltungen der verschiedensten Fachrichtungen auswählen. Die Module des sich anschließenden Forschungsbereichs (3. Semester) sind projekt- und praxisorientiert und vermitteln den aktuellen Stand der Forschung sowie die Regeln wissenschaftlichen Arbeitens. Die Wahl von Forschungsvorhaben, Wahlpflichtmodulen, Forschungspraktika und der Masterarbeit ermöglichen eine persönliche Schwerpunktsetzung.

Sem. Studienabschnitt	
1 & 2	Kernbereich <ul style="list-style-type: none">- Zellbiologie für Fortgeschrittene (V, S, P)- Zelluläre Biochemie & aktuelle Forschungsthemen (V, S)- Moderne Methoden der Biochemie (V, S)- Methoden zur Strukturbestimmung von Biomolekülen (V, S)- Methodenpraktikum für Fortgeschrittene (P)- Strukturelle Bioinformatik (V, Ü)
	Wahlpflichtbereich <ul style="list-style-type: none">- große Auswahl an Veranstaltungen, z.B. aus den Bereichen Biochemie, Chemie, Biologie, Neurobiologie, Ökologie, Medizin, Pharmakologie, Biophysik, Informatik & Schlüsselqualifikationen
3	Forschungsbereich <ul style="list-style-type: none">- Erstellung & Verteidigung eines Forschungsvorhabens- Forschungspraktikum I & II (60 Arbeitstage; optional im Ausland)
4	Masterarbeit (6 Monate)

BERUFSPERSPEKTIVEN

Forschungsnähe und Interdisziplinarität im **Masterstudiengang Biochemie - molekular & zellulär** - sowie die Vermittlung breiter Methodenkenntnisse lassen unsere AbsolventInnen als Bindeglied zwischen unterschiedlichen Fachrichtungen fungieren. Dementsprechend steht ihnen ein breites Spektrum an Berufsfeldern offen. Dazu zählen akademische oder außeruniversitäre Forschungs- und Lehrinstitutionen, Forschung, Produktion, Management, oder Marketing in chemischen, pharmazeutischen oder anderen Industriezweigen, sowie staatliche Untersuchungs- und Aufsichtsbehörden. Weitere Möglichkeiten ergeben sich z.B. im Umweltschutz, im Verlagswesen, im Patentwesen, in einer selbstständigen Tätigkeit oder, da der Studiengang auch die Arbeit mit computergestützten Methoden vermittelt, in der IT-Branche.

Über 70 % unserer AbsolventInnen entschließen sich nach ihrem Abschluss für eine Promotion, da der Bedarf an promovierten Nachwuchskräften im Bereich Forschung und Entwicklung groß ist.

Lokal und bundesweit besteht eine hohe Nachfrage nach unseren AbsolventInnen, da das Frankfurter Umfeld, national einer der bedeutendsten Standorte der chemischen und pharmazeutischen Industrie, große Praxisnähe vermittelt. Entsprechend bestehen rege Kontakte zwischen den HochschullehrerInnen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen bzw. der Industrie. Der Bedarf an BiochemikerInnen wird auch in den folgenden Jahren noch weiter zunehmen, da naturwissenschaftliche und medizinische Nachbardisziplinen in

stärkerem Maße Fachleute mit breiter biochemischer Ausbildung suchen. Bereits im Studium geknüpfte Kontakte zu potentiellen Arbeitgebern, z. B. im Rahmen von Forschungspraktika, können dabei zielführend für die zukünftige Erwerbstätigkeit sein.



VORAUSSETZUNGEN

Für die Zulassung zum Studiengang **Master Biochemie - molekular & zellulär** - wird benötigt:

- a) Bachelorprüfung in Biochemie (6 Semester) oder
- b) ein gleichwertiger Abschluss in verwandter Fachrichtung (6 Semester). Es müssen mindestens 20 CP in Lehrveranstaltungen in Biochemie (1) bzw. Biophysikalischer Chemie / Physikalischer Chemie / Biophysik (2) erworben worden sein. Dabei müssen in den Bereichen (1) bzw. (2) je mindestens 5 CP vorliegen.

Zum Zeitpunkt der Bewerbung muss das Bachelorstudium noch nicht abgeschlossen sein, aber es müssen 144 CP nachgewiesen werden.

Weitere Details unter:

www.uni-frankfurt.de/76861882/Bewerbung

Die Bewerbung erfolgt über www.uni-assist.de.

WIR FREUEN UNS AUF DEINE BEWERBUNG

